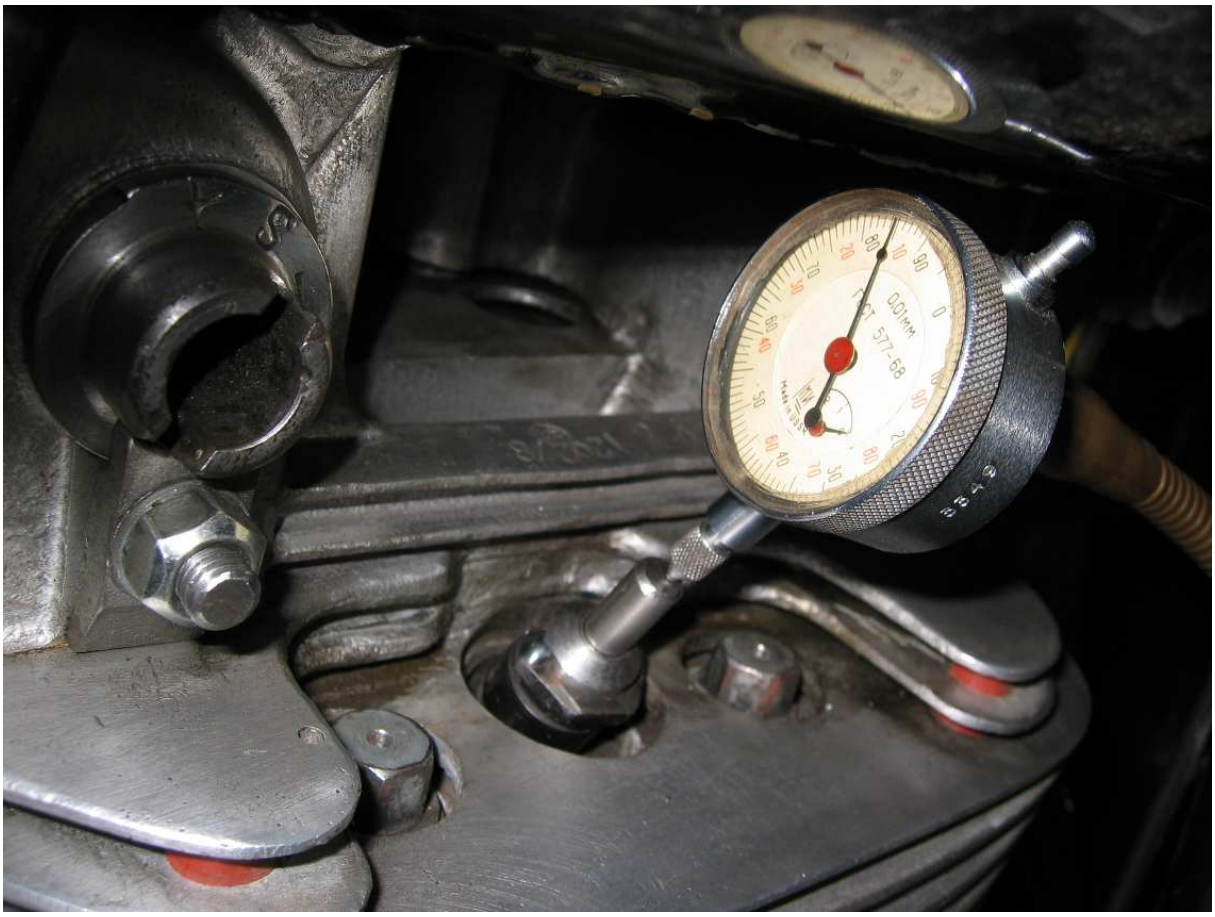
Zündung einstellen

Ob 1,26 mm vor OT wie angegeben oder anderer Wert, die Bestimmung des Wegs ist bei zusammen gebauten Motor ein Problem. Ich behelfe mich wie folgt:

Von einer alten Zündkerze habe ich den Bördel an der Keramik entfernt. Danach kann man das Innenleben der Kerze heraus ziehen. Anstelle der Elektrode etc. habe ich einen Rundstahl eingepasst und angeheftet. Anschließend auf der Drehbank aufgebohrt und gerieben. Blankgezogenes 10er Rundeisen abgelängt und fertig. Rundeisen sollte kein oder sehr wenig Spiel haben

- Zündkerze aus dem Kopf schrauben.
- Führung ohne Stift einschrauben und anziehen.
- Kolben in etwa auf OT bringen !!
- Stift einsetzen und erst loslassen wenn er Kontakt mit dem Kolben hat.
- Messuhr senkrecht über den Stift positionieren.



- Zweiten Gang einlegen und mit dem Hinterrad immer in Fahrtrichtung den Oberen Totpunkt einstellen.
- Messuhr Nullen oder Anzeige notieren.
- Dann Hinterrad zurück drehen. (Kolbenweg ca. 5- 10mm)
- Danach wieder vorwärts bis zum gewünschten Wert vor OT
- Kontaktabstand auf 0,4mm prüfen.
- Kontakt abklemmen.
- Prüflampe 6V (bzw. 12V) anschließen.
- Kontaktgrundplatte verdrehen so dass die Lampe so gerade leuchtet. Platte festschrauben.

- Dann Hinterrad zurück drehen. (Kolbenweg ca. 5- 10mm)
- Danach wieder vorwärts bis die Prüflampe leuchtet.
- Wert ablesen.
- Wenn ok. alles anklemmen und fertig.
- Wenn nicht, dann noch mal aufs neue.

Das A und O ist das Spiel in den Zahnrädern.
Deshalb immer in Fahrtrichtung drehen.

Eins Muss man auch noch berücksichtigen.
Die Zündkerze sitzt im Winkel von ca. 35° zum Kolben.
D.h. der Weg vom Stift ist länger.

Aus 1,26 mm Kolbenweg werden 1,54mm Stiftweg.
cos 35°= 1,26mm : 1,54mm

An meiner Junak hat das einwandfrei funktioniert.
Das ist meine Lösung.
Vielleicht gibt es bessere oder noch leichtere Lösungen.

mfg
Leo aus dem Rheinland